

LKO Druckzentrum Nord GmbH

Umstellung auf das CtP-Verfahren

Die Firma *LKO Druckzentrum Nord* in Hamburg-Eimsbüttel befasst sich seit längerer Zeit mit der ökologischen Verbesserung aller in einer Druckerei anfallenden Arbeitsprozesse.

So werden inzwischen neuartige, pflanzliche Öko-Druckfarben der Firma *Epple, Augsburg* verwendet und im Druckverfahren das Druckbestäubungspuder *Lühosil* der Firma *Lüerssen Grafische Vertriebs GmbH, Norderstedt* auf pflanzlicher Basis eingesetzt.

Bei der bisher üblichen Druckplattenerstellung fallen auf Grund der fotochemischen Prozesse erhebliche Mengen an Rohstoffen für Filme, Montagefolien, Fotochemikalien, Chemikalienabfälle, Wasser, Abwasser und Stromenergie an. Die damit verbundenen möglichen Belastungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bzw. das Wohnumfeld wurden durch einen Effizienz-Check des Ingenieurbüros *Gama Sol, Oerlinghausen* untersucht und die einzusparenden Ressourcen bei einer Umstellung auf das Computer to Plate (CtP) – Verfahren bilanziert. Dieser Effizienzcheck wurde durch das Programm *Unternehmen für Ressourcenschutz* finanziell gefördert.

Die Firma *Heidelberg (Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH), Norderstedt* hat das für die Bedarfe der Druckerei *Korst* optimale CtP-System *Topsetter P 102* mit allen Zubehörkomponenten konfiguriert und anschließend betriebsfertig installiert. Damit konnte das konventionelle fotochemische Filmbelichtungsverfahren vollständig ersetzt werden. Die Ressourceneinsparungen sind in der nachstehenden Tabelle zusammen gestellt.

Ressource	Altes Verfahren	Neues Verfahren
Rohstoffe (Film, Montagefolien) pro Jahr	11.500 m ²	-
Chemikalien und -Abfälle pro Jahr	11.000 l	-
Trinkwasser/Abwasser pro Jahr	34 m ³	-
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	12.660 kWh	
Eingesparte Kosten pro Jahr	68.540 €	
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	7,5 t	